

## Gottesdienste vom 06.03. bis 14.03.2021 - St. Antonius und Benediktus

	<b>St. Antonius</b>	<b>St. Benediktus</b>	<b>St. Maria, Hilfe der Christen</b>
<b>Samstag 6. März</b>	15.45 Uhr <b>Beichte:</b> Msgr. Terboven	15.30 Uhr <b>Taufe:</b> Olivia Ostrowski 18.15 Uhr <b>Vorabendmesse</b>  <i>Die Kollekte ist für Nyangao bestimmt</i>	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse,</b> JG für Alfons Häger  <i>Die Kollekte ist für Nyangao bestimmt</i>
<b>Sonntag 7. März 3. Fastensonntag</b>	10.00 Uhr <b>Familienmesse</b> 11.30 Uhr <b>Hochamt</b> - Orgel plus Violine (Iva Brockmann, Violine), für Rita Kunsmann 13.15 Uhr <b>Hl. Messe</b> der Indonesischen Gemeinde 18.00 Uhr <b>Hl. Messe,</b> SWA für Anne-Sophie Schmitz, für Dr. Florenz Dane, StM für die Leb. und Verst. der Fam. Dane  <i>Die Kollekte ist für Nyangao bestimmt</i>	08.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> 18.00 Uhr <b>Vierstimmige Vesper</b> mit dem vocalquartett cantus benedictus  <i>Die Kollekte ist für Nyangao bestimmt</i>	11.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b> der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
<b>Montag 8. März</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unserem Fürbittbuch anvertraut haben 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> im Anliegen der geistlichen Berufungen		
<b>Dienstag 9. März</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		
<b>Mittwoch 10. März</b>		18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>	
<b>Donnerstag 11. März</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		
<b>Freitag 12. März</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		16.00 Uhr Übertragung der <b>Hl. Messe</b> aus dem Theatersaal in die Wohnungen des Haus Lörick
<b>Samstag 13. März</b>	15.45 Uhr <b>Beichte:</b> Kaplan Vera	18.15 Uhr <b>Vorabendmesse,</b> SWA für Katrin Jansen, SWA für Hans-Joachim Schroff, JG für Eva Alava  <i>Die Kollekte ist für die Opfer des Erdbebens in Kroatien bestimmt</i>	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse,</b> SWA für Johannes Nakaten, JG für Josef Huptas und die Leb. und Verst. der Fam. Huptas, Gediga und Schön, StM für Johannes Overbeck  <i>Die Kollekte ist für die Opfer des Erdbebens in Kroatien bestimmt</i>
<b>Sonntag 14. März 4. Fastensonntag (Laetare)</b>	10.00 Uhr <b>Familienmesse</b> 11.30 Uhr <b>Hochamt</b> - Orgel plus Sopran (Elisa Rabanus, Sopran), StM für Gerda und Otto Fuhrmann 18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> mit den Firmlingen  <i>Die Kollekte ist für die Opfer des Erdbebens in Kroatien bestimmt</i>	08.30 Uhr <b>Hl. Messe</b>  <i>Die Kollekte ist für die Opfer des Erdbebens in Kroatien bestimmt</i>	

*JG Jahrgedächtnis, StM Stiftungsmesse, Fam. Familie, SWA Sechswochenamt*

### FirminusKlausen

Für die zahlreich gespendeten Sachen, die wir im vergangenen Advent für unsere Bedürftigen in der FirminusKlausen von Ihnen erhalten haben, danke ich Ihnen auch im Namen der FirminusKlausen von ganzem Herzen. Über diese erneuten Spenden haben wir uns alle sehr gefreut. So hatten die Gäste unserer FirminusKlausen trotz der Corona-Pandemie in der letzten Woche des Jahres 2020 immer wieder ein süßes Erlebnis, eben auch Dank der von Ihnen gesammelten und gespendeten Süßigkeiten. Ihnen allen gilt unser herzlicher Gruß aus der FirminusKlausen. Für dieses Jahr wünschen wir allen Spendern noch Gottes reichen Segen.

Werner Schütze, Kommissarischer Leiter der FirminusKlausen

### Kath. Gefängnisverein Düsseldorf e.V.

Für die zahlreichen Tüten, Sach- und Geldspenden, die wir von Ihnen für unsere Weihnachtsaktion zu Gunsten mittelloser Inhaftierter erhalten haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen Karten und Briefe; für viele Inhaftierte ist dies die einzige Post von „draußen“. Von etlichen Inhaftierten haben wir Dankschreiben erhalten. Aber nicht nur Inhaftierte, sondern auch einigen Familien, Kindern und Angehörigen von Inhaftierten und Haftentlassenen konnte dank Ihrer Hilfe eine weihnachtliche Freude bereitet werden. So erhält das Kommen Gottes in unsere Welt ein konkretes Gesicht. Dafür danken wir Ihnen – auch im Namen der von uns begleiteten Menschen. Gisela Ruwwe, Geschäftsführung Kath. Gefängnisverein

### Anmeldung zum Gottesdienst

Sie können sich über unser Online-Buchungssystem <https://gottesdienst.santobene.de/start/> für die Mitfeier einer Heiligen Messe registrieren.

Mit dem Smartphone können Sie hierzu auch nebenstehenden QR-Code nutzen.

Sollten Sie über kein Smartphone oder keinen anderweitigen Internetzugang verfügen oder Sie niemanden kennen, der mit Ihnen online geht, helfen wir Ihnen gerne telefonisch weiter. Sie erreichen uns montags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr unter der bekannten Rufnummer 0211 5779 0013. Wir hoffen sehr, Ihnen so eine komfortablere Buchung zu ermöglichen und wir bitten Sie herzlich, sich online zu registrieren.



### Kindergottesdienst digital

Familien, die sich zum ZOOM Kindergottesdienst zu Ostern anmelden und/oder auf den E-Mailverteiler aufgenommen werden möchten, schicken bitte eine E-Mail an [kindergottesdienst@santobene.de](mailto:kindergottesdienst@santobene.de).

### Tragen von Masken im Gottesdienst

Die Verlängerung des Lockdowns betrifft uns nur in einem Punkt. Es sind nur noch medizinische Masken, sogenannte „Operations-Masken“ und FFP2 Masken im Gottesdienst erlaubt. Bitte beachten Sie das.

### Priester-Notruf-Nr.: 0151 5738 2888

Dieses Notfallhandy ist ausschließlich für die **Krankensalbung** bestimmt!

### Verstorbene aus unserer Gemeinde

Erwin Schubert, 82 Jahre; Ursula Sonnen, 77 Jahre;

**Herr schenke ihnen das ewige Leben.**

**06.03. – 14.03.2021**

**10. Ausgabe**

Liebe Christen,

üblicher Weise sagt man zu der geprägten Zeit, in der wir uns befinden, „Fastenzeit“. Fasten wird allgemein mit Verzicht, hauptsächlich in Bezug auf Nahrungs- und Genussmittel, verbunden. Dabei ist der Verzicht auf Nahrungs- und Genussmittel nur ein Aspekt, sogar ein untergeordneter Aspekt der „Heiligen Vierzig Tage“. Es geht nicht um unsere Figur und darum, dass die Kleidung wieder komplikationslos passt. In dieser Vorbereitungszeit auf das Hochfest der Auferstehung von Jesus Christus geht es darum, unserem geistlichen Leben, unserer Freundschaft mit Jesus Christus, wieder neue Impulse und Kraft zu geben. Es geht also auch um ein „mehr“, ein mehr an Gottes- und Nächstenliebe, ein mehr auch an geistlicher Nahrung. An jedem Werktag feiern wir Eucharistie, montags, dienstags, donnerstags und freitags um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius, Oberkassel, mittwochs um 18.00 Uhr in der St. Benediktus-Kirche in Heerdt. Ein schöner Vorsatz für die Heiligen Vierzig Tage könnte sein, zumindest an einem Werktag die Heilige Messe mitzufeiern. Der Tisch des Wortes, das sind die biblischen Lesungen, und der Tisch des Brotes, die heilige Eucharistie, sind reich gedeckt. Jeden Montag ist von 18.00 bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche St. Antonius. Einmal im Monat, das nächste Mal am 22.03., ist von 20.00 bis 21.30 Uhr eine gestaltete Eucharistische Anbetung „Ausruhen bei Gott“. Samstags von 15.45 bis 16.30 Uhr ist Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Antonius. Außerhalb dieser Beichtzeiten können Beichten mit den Priestern direkt vereinbart werden. Sprechen Sie uns bitte nach einer Eucharistiefeier an, wir sind gerne dazu bereit, mit Ihnen dieses wichtige Sakrament zu feiern.

Seit dem Jahre 1984 unterstützt die damalige kath. Kirchengemeinde St. Antonius in Oberkassel das „**St. Walburg's Hospital**“ in Nyangao, Tansania. Dieses Krankenhaus wurde von Missionsbenediktinerinnen aus Tutzing, Bayern, gegründet und entwickelt sich seitdem ständig weiter. Durch die langjährige Leiterin des Krankenhauses, Sr. Raphaela Händler OSB, halten wir den Kontakt und werden regelmäßig über die Situation dort informiert. Das Krankenhaus hat einen riesigen Einzugsbereich und ist für ca. 1. Million Menschen zuständig. Etwa 200 Mitarbeitende kümmern sich um ca. 40.000 Patienten im ambulanten und stationären Bereich. Ein besonderer Fokus liegt im Bereich der Entbindung und der Sorge für Kleinkinder. Im Laufe der letzten Jahre konnten mit Spenden, mittlerweile aus dem ganzen linksrheinischen

Düsseldorf, folgende Anschaffungen und Projekte unterstützt werden: ein Narkosegerät, ein Klinik-Mobil, ein Stromgenerator, dringend benötigte Medikamente, Fertigstellung von Staff-Häusern, die Ausstattung eines Zahnbehandlungsraumes, eine Solarstromanlage und die Erweiterung und Renovierung der Entbindungsstation. Die Pandemie hat auch Nigeria hart getroffen. Es fehlt an Schutzkleidung und Schutzmasken, Medikamente, Schnelltests, Beatmungsgeräte, Desinfektionsmittel und vieles mehr. Ohne die Unterstützung aus dem Ausland, auch ohne unsere Unterstützung, könnten viele Menschen medizinisch nicht versorgt werden und müssten sterben. Die Kollekte in unseren Kirchen an diesem Wochenende ist für das Krankenhaus in Nyangao bestimmt. Die ausliegenden Spendenumschläge können mit dem Hinweis „Nyangao“ versehen werden. Gerne können Sie Ihre Spende auch auf unser Konto bei der Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN DE72 3005 0110 1008 4301 24 überweisen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen umgehend eine Spendenbescheinigung aus. Mit jedem gespendeten Euro kann die Not vor Ort gelindert und Menschenleben gerettet werden! Herzlich bitte ich Sie um eine großzügige Spende für die Menschen in Nyangao!

„Düsseldorf sammelt Krönchen“ so lautet das Motto des Caritasverbandes Düsseldorf e.V. und mit diesem Motto werden **Kronkorken** gesammelt. Der Erlös aus dem Verkauf der Kronkorken kommt 1:1 der Jugendhilfeeinrichtung St. Raphael Haus in Düsseldorf zugute. In jeder unserer drei Kirchen steht ein gekennzeichnete Pappkarton für die Kronkorken bereit. Bitte sammeln Sie für den guten Zweck mit!

Wir dürfen uns über zwei neue **Kommunionhelfer** in unserer Pfarrei freuen. Unser Erzbischof, Kardinal Woelki, hat Frau Katja Pieper-Gotthardt und Herrn Dr. Michael Gotthardt mit dem Dienst des Kommunionhelfers beauftragt. Die erzbischöfliche Beauftragung berechtigt dazu, die hl. Kommunion in den Eucharistiefeiern in unseren drei Kirchen auszuteilen und die hl. Kommunion zu erkrankten Gemeindemitgliedern zu bringen, allgemein wird das als Krankenkommunion bezeichnet. Ich freue mich, dass das Ehepaar Gotthardt bereit ist, diesen wichtigen Dienst in unserer Kirchengemeinde auszuüben und danke herzlich für diese Bereitschaft.

Ihr Pastor Michael Dederichs